



Ab in den Sattel: In der Wechselzone herrscht viel Betrieb. Beim Triathlon müssen die Sportler nach dem Schwimmen auf das Fahrrad steigen. Beim „mha-Triathlon“ erwartet sie mit dem Brander Lärmschutzwall ein schwerer Anstieg. Foto: Kurt Bauer

Nass werden sie nur im Becken

Der 22. „mha-Triathlon“ ist einmal mehr ein begeisterndes Erlebnis. Insbesondere für die Teilnehmer, die sich dem sportlichen Dreikampf stellen. 500 Starter sind dabei. 150 Helfer sorgen dafür, dass alles läuft.

VON ANDRÉ SCHAEFER

Brand. Plötzlich wurde es ganz dunkel am Himmel. Mit sorgenvoller Miene schaute Andreas Trautmann nach oben. „Hoffentlich macht uns das Wetter jetzt nicht einen Strich durch die Rechnung“, sagte er. Für kurze Zeit schien seine Befürchtung wahr zu werden: Es goss aus den sprichwörtlichen Kübeln. Aus dem Triathlon drohte angesichts der Wassermassen eine reine Schwimmveranstaltung zu werden. Doch so schnell sich der Regenschauer über Brand am Sonntag ausbreitete, so schnell war er auch wieder weg. Gut 500 sportlichen Teilnehmern war der Schauer also letztlich egal. Ihr Fokus lag allein auf dem Wettkampf. Zum 22. Mal begeisterte der „mha-Triathlon“ in Brand Groß und Klein.

Und das ist wörtlich gemeint. Denn die anspruchsvolle Kombi-

nation aus Schwimmen, Radfahren und Laufen lockte Kinder wie Senioren. Katharina Heinzlmann als jüngste Teilnehmerin ist gerade einmal sieben Jahre alt, Peter Stefens als ältester Starter dagegen 67. Ob Jugenddistanz, Schnupperdisziplin oder Volksdistanz: Gequält wurde sich in jeder Altersklasse, sogar für den guten Zweck: Ein Teil der Startgebühren kommt sozialen Projekten zugute. Sowohl die Deutsche Knochenmarkspenderdatei als auch die Grundschule Michaelsbergstraße profitieren vom

Erlös des Sportevents, das der Brander Schwimmverein wie gewohnt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen ausrichtete.

Rein ins Becken, rauf aufs Rad und rein in die Laufschuhe. Die Reihenfolge ist immer die gleiche, ein Höchstmaß an Organisation bedarf es dabei dennoch Jahr für Jahr. „Knapp 150 Helferinnen und Helfer stemmen die gesamte Veranstaltung. Vom einzelnen Streckenposten bis hin zu den Verantwortlichen, die die exakte Zeit der

Teilnehmer festhalten, ist das eine anspruchsvolle Herausforderung. Die ersten Helfer waren bereits gegen sechs Uhr morgens vor Ort“, verrät Organisator Trautmann.

Herausforderung ist das Stichwort. Denn eine sportliche Herausforderung ist es für jeden Teilnehmer. Einer von ihnen ist Guido Doumen, der zum dritten Mal in Folge in Brand an den Start ging. Anspruchsvoll nennt er die Strecke, insbesondere eine bestimmte Stelle: „Der Hügel am Lärmschutzwall ist ganz schön knackig“, sagt er. Für Triathlon-Neulinge heißt das übersetzt: pure Qual. „Der Gesichtsausdruck der Teilnehmer spricht in diesem Moment Bände“, sagt Trautmann. Am Ende überwogen aber die glücklichen Mienen. Besonders bei denjenigen, die es aufs Treppchen schafften.

Bildergalerie im Internet www.az-web.de

Die Sieger in den einzelnen Wettbewerben

In den Siegerlisten stehen: André Pabich und Kristina Ziemons (Jedermann), Niko Dickheuer und Marie Bennehei (Jugend A), Fabio Thielert und Hannah Wieder (Jugend B), Maurice Loskyll und Janna Backes (Junioren), Wil Loots und Regina

Heuermann (Schnupper), Niklas Schiffers und Lea Herkens (Schüler A), Yannick Thiele und Lena Trautmann (Schüler B), Felix Wiedmann und Karla Feldmann (Schüler C), die Lammersdorf Champions (Schülerstaffel) und Schräge Vögel (Staffel).

Von der Muße Aachens verzaubert

Pantomime Scheibub feiert 30 Jahre Bühnenpräsenz

VON MERLE TILK

Aachen. „Es ist mir eine Ehre und ein Vergnügen etwas zu moderieren, was es hier bisher noch nicht gegeben hat: ein 30-jähriges Bühnenjubiläum“ – im langen roten Kleid stand Jutta Kröhnert auf der schwarzen Bühne des Theaters 99 und nahm die zahlreich erschienenen Zuschauer mit auf eine Zeitreise. „Damals, als das Leben noch chaotisch, gar nostalgisch war, da kam Ghassan Sodah mit seinem Bruder aus Jordanien nach Aachen. Den festen Vorsatz, Betriebswirtschaftslehre zu studieren, verwarf er und ließ sich von der Muße Aachens verzaubern. „Mach kein Theater, lern etwas Vernünftiges, ermahnte ihn sein Bruder.“

Doch Ghassan blieb hartnäckig. Er erfüllte sich seinen Traum und blickt nun zurück auf 30 Jahre Bühnenerfahrung als Pantomime Scheibub. Fast überall ist er gewesen, doch zog es ihn immer wieder zurück nach Aachen. Als Mitbegründer der Aachener Kultur- und Theaterinitiative Akut e.V. sollte sein

30-jähriges Jubiläum somit an keinem anderen Ort stattfinden, als in der Hauptspielstätte der Initiative, dem Theater 99.

Mit weiß bemaltem Gesicht und schwarz gekleidet ruderte Scheibub auf die Bühne und warf seine Netze aus. Ob als Fischer, Friseur oder Schäfer, seine Botschaft lautete: Lachen ohne wenn und aber! „Es geht darum, den Leuten den Spiegel vorzuhalten, über Alltägli-

„Jedes Mal, wenn er auf der Bühne steht, ist er authentisch und ehrlich.“

SCHEIBUBS FRAU MAYA

ches zu lachen und die Dinge auch einmal einfach zu nehmen.“ Mit Sketchen der letzten drei Jahrzehnte verfehlte er sein Ziel nicht. Immer wieder platzte das Lachen nur so heraus, als Scheibub an die Querelen des Spiegleibratens erinnerte. „Ich beobachte viel. Die Straße liefert unheimlich viele Ideen. Diese bereite ich auf.“

Immer wieder sorgten Kurzfilme über Scheibubs vergangene Auftritte für Abwechslung, jedoch nie für weniger Lacher. „Ich mag es, wenn die Leute über mich lachen. Mein Publikum gibt mir Kraft“, erklärte er. Präsentiert hat er letztlich auch seine unvergleichliche Balletteinlage – im Tutu und mit Elchohren.

„Das hat er schon ganz lange nicht mehr gemacht. Doch jedes Mal, wenn er auf der Bühne steht, ist er authentisch und ehrlich.“ Scheibubs Frau Maya, die sich um alles, was hinter der Bühne stattfindet, kümmert, freute sich sichtlich mit ihrem Mann. Rückblickend resümiert der Pantomime Clown: „Jeder Moment war besonders!“ An ein Ende seiner Bühnenkarriere ist jedoch nicht zu denken. „Ein Pantomime kennt keine Müdigkeit!“



„Tretet her ihr Lieben, nehmt Abschied, weinet nicht mehr. Heilung konnte ich nicht finden, mein Leiden war zu schwer. Dennoch ziehe ich von dannen, schließ meine müden Augen zu, haltet immer treu zusammen gönnet mir die ewige Ruh.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und unserem Opa

Erich Backes
* 24. November 1933 † 20. Mai 2011

Er starb nach langer Krankheit nach Gottes heiligem Willen unerwartet im Alter von 77 Jahren.

In stiller Trauer:
Rolf, Tini, René, Sebastian und Vanessa Jessica Heidi und Wolfgang
und alle Anverwandten

52156 Monschau-Kalterherberg, Theißbaumweg 14

Die Totenwache ist am Dienstag, dem 24. Mai 2011, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Exequien mit anschließender Beerdigung sind am Mittwoch, dem 25. Mai 2011, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus zu Kalterherberg.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Sie fand die Erlösung und uns bleibt die Erinnerung.

Ein Lebenskreis hat sich nach langer Krankheit geschlossen. Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Gertrud Harzheim
geb. Hüpken
* 13. September 1933 † 19. Mai 2011

Wir nehmen Abschied
Josef Harzheim
Susanne und Günter Dick
mit Sascha, Tino und Jessica
Martin Harzheim und Sandra
Simone mit Sven, Kai und Jana

52152 Simmerath (Steckenborn), Auf der Höhe 20
Die Totenwache halten wir am Mittwoch, dem 25. Mai 2011, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Appollonia in Steckenborn.
Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 26. Mai 2011 im engsten Familienkreis statt.

OSKA
by geuppert

Individuelle Mode für die Dame
Kompahausbadstr. 9 / Ecke Couvenstr. www.OSKA-AACHEN.de

Juwelier Horn
BARANKAUF VON GOLD UND SILBER
Altgold · Zahngold · Schmuck · Nachlässe
Kompetenz seit 30 Jahren
Theaterstraße 51
Aachen · 0241-38872

schwer mobil
HUNGRIG? – AUF BEWEGUNG!
Gesund groß werden ohne überflüssige Pfunde

Sportjugend NRW
Tel. 0203 7381-853
www.schwermobil.de

markilux Markisen
für Terrasse | Balkon und Wintergarten

Sigsfeldstraße 5 52078 Aachen
Tel. 0241-5687680
www.rollladen-kutsch.de

Mo.-Fr. 8-17 Uhr – Sa. von 10-12 Uhr
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Rollladen + Markisen KUTSCH

Hat´s bei Ihnen klick gemacht?
www.az-web.de
www.an-online.de

AZ / AN
Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

Denk an mich.
Diakonie

www.diakonie.de

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Stellengesuche
Allroundhandwerker sucht Arbeitsstelle, Renovierungsarbeiten, Schreinerarbeiten u. Altbausanierung, 01578/1317554

Mobil

Kfz-Ankauf
Kaufe Pkw/Lkw auch Unf., 0172-2466350

Mercedes
Mercedes-Jahres & Gebrautwagen
Autohaus Nelis, Geilenkirchen
02451/2828

Kurz und gut.
Unsere Kleinanzeigen.
Geben Sie Ihre Anzeige online auf.
www.az-web.de
www.an-online.de

Immobilien

Immobilien-Gesuche
Sie wollen verkaufen?
Wir sind mit Rat + Tat für Sie da.
IVZ Zintzen Immo., AC, Lütticher Str. 155
0241/400770 www.ivzintzen.de

Vermietungen

Verschiedenes
Regenerationservice
Ihrer Ionentauscher aller Fabrikate.
Austausch der Mischbettharze preiswert und schnell im Werk Aachen.
Caspar & Co. LABORA GmbH, Aachen
Tel.: 02 41-9 46 49 30

Den Armen Gerechtigkeit
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto/Optik
Biometrische Paßbilder sofort zum mitnehmen und von Meisterhand gemacht, Fotohaus Preim am Dom

Baumarkt

Handwerker-Angebote
Angebot des Monats!
Fassadenanstrich, hochwertige, 3-fache Kunststoffbeschichtung mit 100% Acryl, zum Festpreis inkl. Material, Gerüstbau, Arbeitslohn und MwSt., Angebot kostenlos und unverbindlich.
Tel. 02404/22815 oder 0176/27858271
Malerbetrieb Dostalek GmbH

Alles aus einer Hand
sämtliche Natursteinarbeiten,
Sanierung u. Erneuerung von Mauerwerk, Treppen, Terrassen und Einfahrten, nasse Keller, feuchte Wände für immer trocken.
Mauer-, Putz-, Klinker- u. Betonsanierung
Garten u. Landschaftsbau, Tiefbau
Fa. Bree Sanierungsbaufachbetrieb
Tel. 0241-92045868

Ein neues Bad? Wir kommen!
Ihr Ausstatter für moderne und barrierefreie Bäder, Planung und Beratung vor Ort.
Kostenlos und unverbindlich
Zuverlässig seit über 20 Jahren
Komplett aus einer Hand

JACOBI GmbH
Heizung – Sanitär – Elektro
Aachen 52 83 90
www.jacobibad.de

Verschiedenes

Entrümpelungen
Haushaltsauflösung, Entrümpelung. Schnell, preiswert, Fa. Gondolf, 02407/17213
ENTRÜMPELN – ENTSORGEN
Sofordienst, AC 33300
Entrümpelung zum Sparrif, Fa. TK, Tel. 0241-564209
Besenrein!!! Fa. Hensche 02403/32511